

Anzahl und Lage der Verriegelungen für Dreh-Kippfenster und Dreh-Kipptüren:

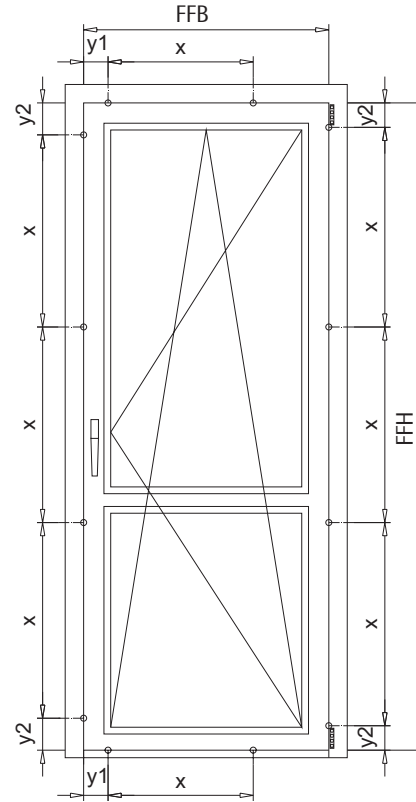
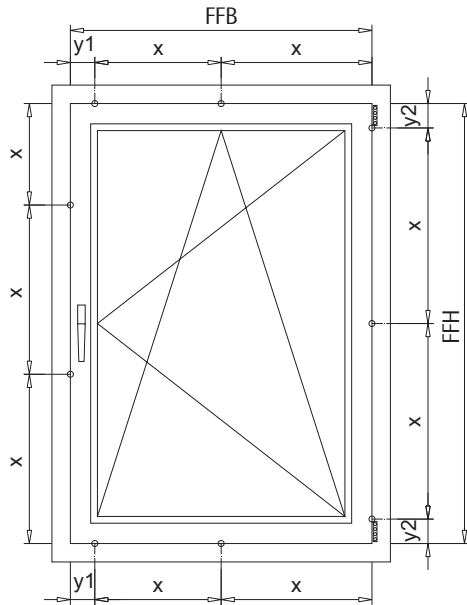
Der Verriegelungspunkt wird von der Rahmenfalzkante bis Mitte der Verriegelung im geschlossenen Zustand gemessen. Der Verriegelungsabstand wird nicht über die Ecke gemessen. Eck- und Scherenlager sind nicht als Verriegelungspunkte anzusehen, andernfalls muß die Gleichwertigkeit über die Beschlaghersteller nachgewiesen werden.

Verriegelungsabstand:

$x = \text{max. } 700 \text{ mm}$

$y1 \text{ oder } y2 = \text{max. } 100 \text{ mm}$

$y1 \text{ oder } y2$ wahlweise je nach Beschlagausführung horizontal oder vertikal anwendbar.



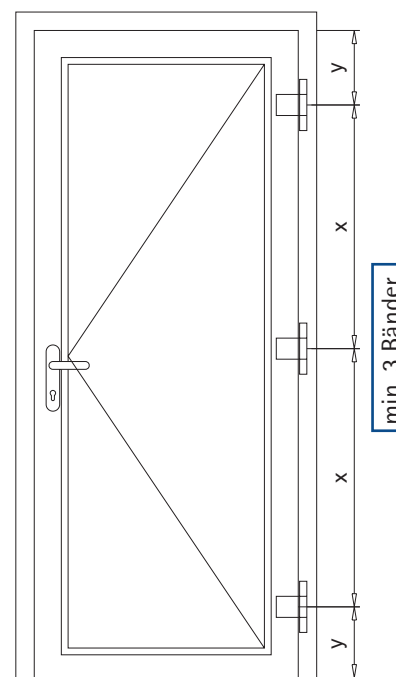
Anzahl und Lage der Verriegelung für Haustüren und Nebeneingangstüren (als Drehtür):

Die Verriegelungspunkte werden an der Bandseite über drei Haustürbänder und an der Schlossseite durch drei Standardverriegelungspunkte abgedeckt.

Verriegelungsabstand:

$x = \text{max. } 900 \text{ mm}$

$y = \text{max. } 250 \text{ mm}$



8

⚠ Bitte beachten!
 Bei farbigen Elementen sollte die Funktion der Verriegelung automatisch erfolgen (z.B. Automatikschloss).
 Beschlag- und größenabhängig sollten Verriegelungsabstände von 750 mm untereinander nicht überschritten werden.